

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 114.

Sonnabend, den 4. October

1862.

Steckbrief.

Der unter specieller, polizeilicher Aufsicht stehende, bereits mehrfach bestrafte, unten sub © näher signalisirte Handarbeiter Friedrich August Krause hat sich aus seinem Heimathsorte Colmnick heimlich entfernt, und treibt sich muthmaaslich bettelnd und vagabondirend umher. Man ersucht daher alle Polizeibehörden, Krausen im Betretungsfalle zu verhaften und mittelst Schubes anher zu dirigiren, oder falls er irgendwo in Arbeit stehen sollte, hierüber sofort Nachricht anher gelangen zu lassen.

Großenhain, am 26. September 1862.

Das Königliche Gerichtsamt.
Rechmann.

Alter: 24 Jahre; Größe: 71 $\frac{3}{4}$ Zolle; Statur: mittel; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: braun; Augen: grau; Augenbrauen: stark, braun; Bart: sehr schwach; Nase und Mund: proportionirt; Stirn: breit; Kinn: rund; Zähne: vollständig und gut.

Bekleidet war Krause bei seiner Entfernung mit einem dunklen Tuchrocke und weißlichen, mit schmalen, weißen Streifen versehenen Zeughosen.

Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.
Montag: Hirse mit Schweinefleisch.
Dienstag: Graupen mit Rindfleisch.
Mittwoch: Kartoffeln mit Rindfleisch.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die Zeit vom 6. bis mit 12. October folgende billigste Preise für Bäckerwaaren angemeldet:

eine Sechspfennig-Semmel 8 Loth 2 Quent,
= Zwölfpennig-Semmel 16 = 1 =
ein Dreispennig-Brod von Weizenmehl 6 Loth 5 Quent
der Bäckermeister Schwenke,
9 pf. für ein Pfund hausbacknes Brod die Bäckermeister Wüstling und Schwenke,
8 $\frac{1}{2}$ pf. für ein Pfund Schwarzbrod die Bäckermeister Globig med. und Günther.

Großenhain, am 3. Octbr. 1862. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die Zeit vom 6. bis mit 12. October die billigsten Fleischpreise angemeldet:

3 ngr. 5 pf. für ein Pfund Rindfleisch
die Fleischermeister Herrm. Lindner und Wilt. Schlegel.
5 ngr. — pf. für ein Pfund Schweinefleisch,
4 = — = = = Schöpfenfleisch,
2 = 5 = = = = Kalbfleisch

die sämmtlichen Fleischermeister.
Großenhain, am 3. Octbr. 1862. Der Stadtrath.

Personalübersicht der Armenanstalt

im Monat September 1862.

Bestand Ende August	13 Erwachsene,	8 Kinder.
Zuwachs	1	" — "
Ausgeschieden	3	" — "
Bestand Ende September	11 Erwachsene,	8 Kinder.

Abfag der Speiseanstalt

im Monat September 1862.

329 Portionen mit Fleisch, 582 Portionen ohne Fleisch.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem so schmerzlichen Verluste unserer beiden lieben Kinder ihre Theilnahme durch Liebesgaben an den Tag legten, sowie auch Ihnen, Herr Archidiac. Müller, für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes sagen wir unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Neumann.

Für die so außerordentliche Theilnahme bei dem Tode unsers lieben Kindes Ernst sagen wir allen Denen, die uns dadurch ehrten und unsern großen Schmerz mit ihren trostreichen wie erhebenden Worten in Etwas linderten, unsern innigsten Dank. Möge Gott jedes Vater- und Mutterherz vor ähnlichen Fällen bewahren und die Liebe zu dem Kinde sie jede noch so schwere Sorge und Mühe mit hingebender Geduld tragen lassen.

Die Familie Kresschmar.

Gewerbeverein:

Montag den 6. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Erste Versammlung im Winterhalbjahr.

Militär-Verein

Sonntag den 5. October Nachmittags halb 3 Uhr.

Zimmerpän-Auction

heute Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr auf den Baustellen beim Bahnhofe.

Heute 10 Uhr

findet Auction in der „Krone“ statt.